

Informationen für die Jahrgangsstufen 7-Q3

Liebe Schulgemeinde,

gerne möchte ich Sie in diesem Schreiben über die uns seit heute, 06.11.2020, vorliegende Allgemeinverfügung des Kreises Groß-Gerau und die organisatorische Bedeutung für den Schul- und Unterrichtsalltag an der Prälat-Diehl-Schule informieren. Informationen zu primär fachlichen Fragen (u.a. Bedeutung für die Leistungsbewertung) erhalten Sie in der nächsten Woche.

Darüber hinaus finden Sie unmittelbar im Anhang zu diesem Schreiben zwei weitere Dokumente. Mir ist bewusst, dass dieses Schreiben viele Informationen auf einmal enthält und danke Ihnen vorab bereits für Ihr Verständnis.

1. Allgemeinverfügung des Kreises Groß-Gerau vom 06.11.2020

- ☞ Die vom Kreis Groß-Gerau verabschiedete Allgemeinverfügung legt für die Jahrgangsstufen 7 bis Q3 folgendes fest:
 - Umsetzung eines Wechselmodells zur Reduzierung der Klassen- und Kursgrößen, sodass zum Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung die Abstandsregelungen von 1,5 m zwischen den Schülerinnen und Schülern eingehalten werden können
 - Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung auch im Unterricht
 - kein praktischer Sportunterricht mit der Ausnahme prüfungsrelevanter Kurse in der Oberstufe (dreistündige Sportkurse)
 - die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 werden in festen Lerngruppen (Klassenverband) unterrichtet; für sie gilt kein Wechselmodell
- ☞ Die Allgemeinverfügung des Kreises Groß-Gerau gilt vorerst bis zum 31. Januar 2021.
- ☞ Nachlesen können Sie die Allgemeinverfügung unter folgendem Zugriff <https://www.kreisgg.de/gesundheit/infektionsschutz/coronavirus/>

2. Bedeutung für den Schul- und Unterrichtsalltag an der PDS

2.1 Mund-Nasen-Bedeckung

- ☞ Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und alle weiteren am Unterricht beteiligten Personen (z.B. Assistenzkräfte) tragen im Unterricht eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung.
 - „Luftschnapppausen“, in denen die Schülerinnen und Schüler bei ausreichendem Abstand die Mund-Nasen-Bedeckung abnehmen können, werden auch weiterhin in den Unterricht integriert.
- ☞ Schülerinnen und Schüler, die wegen einer Grunderkrankung eine Mund-Nasen-Bedeckung nicht tragen können, sind hiervon ausgenommen.
- ☞ Sollten Schülerinnen und Schüler ohne Grunderkrankung ebenfalls Schwierigkeiten rund um das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Präsenzunterricht haben, bitte ich um gemeinsame Rücksprache, sodass wir Lösungen finden können.

2.2 Wechselmodell zwischen Unterricht in der Schule und Lernen zu Hause

- ☞ Die Umsetzung eines Wechselmodells bedeutet, dass der Unterricht in der Schule und das Lernen zu Hause sich abwechseln. Hierzu werden die Schülerinnen und Schüler einer Klasse bzw. eines Kurses in A- und B-Gruppen eingeteilt.

- Ausgenommen von diesem Wechselmodell sind kleine Kurse, die aufgrund der geringen Anzahl von Schülerinnen und Schülern die Abstandsregelungen einhalten können.
 - Dies trifft bei uns an der Schule hauptsächlich für kleine Kurse (bis 16 Schülerinnen und Schüler) in der Q-Phase zu.
 - Diese Kurse haben in dem jeweiligen Fach kein Wechselmodell, sondern ganz regulär nach Stundenplan Präsenzunterricht in der Schule.
- Wir haben uns für ein Tageswechselmodell entschieden, da dies aus einer pädagogischen Perspektive für die Schülerinnen und Schüler der unterschiedlichen Jahrgangsstufen die größte Kontinuität bringen kann.

2.3 Was ist ein Tageswechselmodell?

- Ein Tageswechselmodell bedeutet, dass die A-Gruppe einer Klasse bzw. eines Kurses ab Beginn des Wechselmodells (09.11.2020) montags, mittwochs und freitags in die Schule kommt, während die B-Gruppe ab Beginn des Wechselmodells dienstags und donnerstags in die Schule kommt. In der darauffolgenden Woche kommt die A-Gruppe dienstags und donnerstags in die Schule, während die B-Gruppe montags, mittwochs und freitags in die Schule kommt.
- Für die nächsten beiden Wochen sieht das Wechselmodell folgendermaßen aus:

		Gruppe A	Gruppe B
Woche 1	Montag, 09.11.2020	X	
	Dienstag, 10.11.2020		X
	Mittwoch, 11.11.2020	X	
	Donnerstag, 12.11.2020		X
	Freitag, 13.11.2020	X	
Woche 2	Montag, 16.11.2020		X
	Dienstag, 17.11.2020	X	
	Mittwoch, 18.11.2020		X
	Donnerstag, 19.11.2020	X	
	Freitag, 20.11.2020		X

- Der Unterricht an den jeweiligen Präsenztagen in der Schule findet für die Schülerinnen und Schüler nach dem regulären Stundenplan statt.
 - Vertretungssituationen werden wie gewohnt über den Vertretungsplan bzw. digital über WebUntis veröffentlicht.
- Für das Lernen zu Hause erhalten die Schülerinnen und Schüler von der jeweiligen Fachlehrkraft entsprechende (Haus-)Aufgaben.
- Während die Schülerinnen und Schüler diesen Wechsel haben, unterrichten die Lehrkräfte die gleiche Anzahl an Stunden wie bislang auch.
- U.a. in der Schulkonferenz (Vertreterinnen und Vertreter der Schülerinnen und Schüler, der Eltern sowie der Lehrkräfte), gemeinsam mit der Schülervertretung (SV), in der Gesamtkonferenz und in der Schulleitungsrunde haben wir unterschiedliche Wechselmodelle besprochen.
 - Für jedes Wechselmodell gibt es Argumente die dafür- und die dagegensprechen.
 - Es gibt leider kein Modell, dass alle Interessen und Wünsche aus der gesamten Schulgemeinde gleichermaßen gut bedienen kann.

2.4 Nach welchen Kriterien findet die Einteilung der A- und B-Gruppen in der Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7-10) statt?

- ☞ Da der Unterricht an den Präsenztagen in der Schule nach dem regulären Stundenplan stattfinden wird, muss die Einteilung der Gruppen die klassenübergreifenden Fächer wie Religion / Ethik sowie ab der Jahrgangsstufe 7 die zweite Fremdsprache berücksichtigen.
 - Diese Einteilung macht es möglich, dass keine unterrichtsfreien Zwischenstunden für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7-10 entstehen.
 - Mir ist bewusst, dass Schülerinnen und Schüler hier gerne Wünsche geäußert hätten.
- ☞ Das Kriterium „Geschwisterkinder in verschiedenen Jahrgangsstufen“ bei der Gruppeneinteilung zu berücksichtigen, haben wir zusätzlich überprüft. Dies gelingt jedoch nicht.
- ☞ Die Einteilung der Gruppen erfahren die Schülerinnen und Schüler noch vor Montag über die jeweiligen Klassenleitungen.

2.5 Nach welchen Kriterien findet die Einteilung der A- und B-Gruppen in der Sekundarstufe II (E-Phase und Q-Phase) statt?

- ☞ Da die Schülerinnen und Schüler der E- und der Q-Phase in vielen bzw. in allen Fächern verkurst sind, können hier keine spezifischen Einteilungskriterien herangezogen werden.
- ☞ Die Einteilung der jeweiligen Gruppen erfahren die Schülerinnen und Schüler über die Klassenleitungen bzw. die Fachlehrkräfte. Hierzu bitte ich auch auf Lonet-2 zu schauen.

2.6.1 Bedeutung des Wechselmodells für Klassenarbeiten und Klausuren

- ☞ Die Fachlehrkräfte informieren die Schülerinnen und Schüler ihrer Klasse bzw. des Kurses über die Bedeutung des Wechselmodells für die noch nicht geschriebenen Klassenarbeiten und Klausuren.
- ☞ Klassenarbeiten und Klausuren, die für die nächste Woche angekündigt sind, finden in der halbierten Gruppe bzw. bei Kursen in der Oberstufe von max. 16 Schülerinnen und Schülern regulär statt.
- ☞ Sollte es möglich sein, dass ein halbierter Kurs in der Oberstufe für die Klausur in einen größeren Raum wechseln kann, sodass alle Schülerinnen und Schüler die Klausur zeitgleich schreiben können, informiert die Fachlehrkraft den Kurs entsprechend.

2.7 Welche Bedeutung hat die Allgemeinverfügung für den Sportunterricht?

- ☞ Der praktische Sportunterricht bleibt bis auf weiteres für alle Jahrgangsstufen ausgesetzt.
- ☞ Die dreistündigen Sportkurse in der Q1 und Q3 finden aufgrund ihrer Prüfungsrelevanz für das Abitur regulär und unter Einhaltung der Hygienebedingungen statt.

2.8 Hygieneplan, Wegekonzept und Verabredungen für die kältere Jahreszeit

- ☞ Der Hygieneplan der Schule besteht auch weiterhin fort.
 - Dies bedeutet u.a., dass das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung im Schulgebäude und auf dem Schulgelände auch weiterhin gilt.
 - Während der Pausen darf selbstverständlich auch weiterhin und mit Einhalten der Abstandsregelung die Mund-Nasen-Bedeckung zum Essen und Trinken abgenommen werden.
- ☞ Das Wegekonzept mit den zusätzlich geöffneten Treppenhäusern bleibt erhalten.
- ☞ Die bereits getroffenen „Verabredungen für die kältere Jahreszeit“ bestehen auch weiterhin fort. Das Prinzip aus „Lernen – Lüften – Luftschnappen“ wird uns auch in den nächsten Wochen begleiten.

2.9 Informationen zur Mensa

- ☞ Der Mensabetrieb kann in der seit Schuljahresbeginn bereits etablierten zeitlich gestaffelten Form und mit festgelegten Plätzen fortgesetzt werden.

2.10 AG-Angebote in der Mittelstufe

- ☞ Die AG-Angebote in der Mittelstufe können bis Ende des Halbjahres nicht mehr in Präsenzform stattfinden. Leider können wir hierfür auch keine Alternativangebote zur Verfügung stellen.

2.11 Arbeitsbereiche in der Oberstufe

- ☞ In der Q-Phase kommen aufgrund des Kursplans für einzelne Schülerinnen und Schüler zwangsläufig unterrichtsfreie Zwischenstunden zustande.
- ☞ Neben der Mediothek steht den Schülerinnen und Schülern, die im Oberstufengebäude Unterricht haben, die Aula als Stillarbeitsraum zur Verfügung.

2.12 Ausleihe digitaler Endgeräte

- ☞ Auch wenn der Distanzunterricht nicht zwangsläufig ein digitaler Unterricht ist, kann es sein, dass sich die Arbeit mit der Lernplattform Lonet-2 intensiviert.
- ☞ Sollten Schülerinnen und Schüler über kein digitales Endgerät (Tablet, PC) verfügen, so können diese über die Klassenleitungen bzw. Tutorinnen und Tutoren von der Schule ausgeliehen werden. Abhängig von der häuslichen WLAN-Anbindung stehen Geräte mit und ohne Datenvolumen zur Ausleihe zur Verfügung.

3. Weitere Informationen

3.1 Musik-AGs in der Mittelstufe

- ☞ Schülerinnen und Schüler, die sich für die musikalischen AGs (z.B. Brass&Co, Chor, Orchester, Tontechnik) in den Jahrgangsstufen 7 und 8 angemeldet bzw. dabei bereits mitgewirkt haben, erhalten selbstverständlich keine Nachteile hinsichtlich der Anrechnung an den späteren Wahlunterricht in den Jahrgangsstufen 9 und 10.

3.2 Kommunikationsstrukturen

- ☞ Besonders die vergangenen Wochen haben aufgezeigt, in welchen Situationen wir neue oder angepasste Kommunikationsstrukturen benötigen.
- ☞ In der Gesamtkonferenz am 27.10.2020 haben wir gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Eltern, der Schülerinnen und Schüler und des Ganztags dies besprochen.
- ☞ Im Anhang 1 zu diesem Schreiben finden Sie diese Zusammenstellung.

3.3 Zusätzliche Busse

- ☞ Der Schulträger stellt auch weiterhin für besonders stark genutzte Buslinien zusätzliche Busse zur Verfügung (siehe Anhang 2).

3.4 Blick auf die Homepage

- ☞ Sollte ich am Wochenende kurzfristig weitere Informationen erhalten, die für den Unterricht am kommenden Montag relevant sind, erfahren Sie diese über die Homepage der Schule.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Annette Petri

Anhang 1: Schulische Kommunikationsstrukturen

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

in der nachfolgenden Tabelle finden Sie Informationen zu Kommunikations- und Abstimmungsprozessen sowie Hinweise zu Ansprechpersonen. Vorab bereits herzlichen Dank, dass Sie sich an diesen Vorschlägen orientieren.

Situation	wer?	tut was?	über welchen Weg?	Weiteres
Situation Kommunikation aktueller Informationen an die Schulgemeinde	Schulleitung	erstellen und weiterleiten von Informationen über Corona-Updateschreiben	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Homepage der Schule ➔ Verteiler des Schulleiternbeirats 	
Situation Einzelne Schülerinnen und Schüler befinden sich in einer klärungswürdigen Infektionssituation	Eltern	Eltern informieren die Klassenleitung oder Frau Dr. Petri über die Sekretariate der Schule	<ul style="list-style-type: none"> ➔ telefonisch ➔ per E-Mail über die Sekretariate 	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Schülerinnen und Schüler arbeiten an gestellten Aufgaben ➔ telefonischer Austausch zwischen Klassenleitung und den Eltern bzw. den Schülerinnen und Schülern
Situation Einzelne Schülerinnen und Schüler befinden sich in einer vom Gesundheitsamt angeordneten Vorsichtsquarantäne	Eltern Gesundheitsamt	Eltern informieren die Klassenleitung oder Frau Dr. Petri über die Sekretariate der Schule Austausch Gesundheitsamt und Schule	<ul style="list-style-type: none"> ➔ telefonisch / per E-Mail über die Sekretariate ➔ Rücksprache der Schule mit dem Gesundheitsamt 	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Schülerinnen und Schüler arbeiten an gestellten Aufgaben ➔ telefonischer Austausch zwischen Klassenleitung und den Eltern bzw. den Schülerinnen und Schülern
Situation Einzelne Schülerinnen und Schüler sind nachgewiesen mit dem Coronavirus infiziert und befinden sich in einer vom Gesundheitsamt angeordneten Quarantänesituation	Eltern Gesundheitsamt	Eltern informieren die Klassenleitung oder Frau Dr. Petri über die Sekretariate der Schule Austausch Gesundheitsamt und Schule	<ul style="list-style-type: none"> ➔ telefonisch / per E-Mail über die Sekretariate ➔ Rücksprache der Schule mit dem Gesundheitsamt 	<ul style="list-style-type: none"> ➔ erkrankte Schülerinnen und Schüler mit Symptomen erholen sich und werden gesund ➔ betroffene Schülerinnen und Schüler ohne Symptome arbeiten an gestellten Aufgaben ➔ telefonischer Austausch zwischen Klassenleitung und den Eltern bzw. den Schülerinnen und Schülern

Situation	wer?	tut was?	über welchen Weg?	Weiteres
		Die Schule informiert die Eltern sowie die Schülerinnen und Schüler der Klasse oder des Jahrgangs (je nach Situation)	☞ Information der Elternschaft und der Schülerinnen und Schüler per E-Mail über die Klassenleitungen	☞ Hinweis: aus Gründen des Datenschutzes kann die Schule gegenüber Schülerinnen und Schülern sowie Eltern keine Namen benennen
Situation Schülerinnen und Schüler können aufgrund von Grunderkrankungen nicht am gesamten oder fachspezifischen Präsenzunterricht (z.B. Sport) teilnehmen	Eltern	Eltern informieren die Klassenleitung und stellen über das schulische Antragsformular einen Antrag bei der Schulleiterin	☞ per E-Mail über die Sekretariate	☞ Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern finden gemeinsam mit der Schule eine individuell geeignete Lösung (hier gibt es unterschiedliche Varianten)

Telefonnummern und E-Mail-Adressen

Das Sekretariat der Mittelstufe erreichen Sie

- ☞ per E-Mail über die Adresse sek1@praelat-diehl-schule.itis-gg.de und telefonisch über die Durchwahl 06152-4775.

Das Sekretariat der Oberstufe erreichen Sie

- ☞ per E-Mail über die Adresse sek2@praelat-diehl-schule.itis-gg.de und telefonisch über die Durchwahl 06152-93350.

Weitere Ansprechpersonen in der Schule und dem Staatlichen Schulamt Rüsselheim am Main

- ☞ Frau Heyer und Herr Nocher für die Schulseelsorge der PDS schulseelsorge-pds@gmx.de
- ☞ Herrn Wiesenhütter, Lehrkraft an der PDS und verantwortlich u.a. für den Bereich Prävention, können Schülerinnen und Schüler sowie Eltern gerne z.B. zur Besprechung von Lernsituationen während Quarantänephasen kontaktieren christoph.wiesenhuetter@kultus.hessen.de
- ☞ Herr Mareth für die Schulpsychologie Dirk.Mareth@kultus.hessen.de (Staatliches Schulamt in Rüsselsheim am Main)

Anhang 2



Übersicht zusätzliche Schulbusse ab 19.10.2020

Bildung und Schule
Schulverwaltung
13.10.2020

Linie	Ort/ Haltestelle	ab.	Ort/ Haltestelle	an.	über	Schulen
Hinfahrten						
48	Stockstadt, Katzloch	06:45	Gernsheim, Magdeburger Straße	07:09	Biebesheim	Gymnasium, Johannes-Gutenberg-Schule
48	Erfelden, Sporthalle	06:46	Gernsheim, Magdeburger Straße	07:07		Gymnasium, Johannes-Gutenberg-Schule
67	Walldorf, Werrastraße	06:48	Rüsselsheim, Bahnhof Südseite	07:43	Mörfelden	Neues Gymnasium, Max-Planck-Schule
65	Mörfelden, Zillering	07:07	Groß-Gerau, Prälat-Diehl-Schule	07:29		Prälat-Diehl-Schule
48	Biebesheim, Gernsheimer Str.	07:14	Goddelau, M.-Niemöller Schule	07:31	Stockstadt	Martin-Niemöller-Schule
81	Bischofsheim, Am Mainweg	07:20	Rüsselsheim, Kant-Gymnasium	07:45	Friederich.-Ebert-Schule	Neues Gymnasium, Max-Planck-Schule
23	Bauschheim, Am Steinmarkt	07:22	Trebur, Mittelpunktschule	07:32		Mittelpunktschule
56	Gustavsburg, Am Alten Fährhaus	07:24	Ginsheim, IGS Mainspitze	07:44	Bischofsheim	IGS Mainspitze
63	Klein-Gerau, Heinrich-Hein Str.	07:25	Groß-Gerau, Hallenbad	07:51	Büttelborn	Martin-Buber-Schule
47	Leeheim, Ostring	07:25	Goddelau, M.-Niemöller Schule	07:44		Martin-Niemöller-Schule
26	Nauheim, Friedhof	07:33	Groß-Gerau, Hallenbad	07:44		Martin-Buber-Schule
67	Mörfelden, Gärtnerweg	07:34	Mörfelden, B.-v.-Suttner-Schule	07:47		Bertha-von-Suttner-Schule
Rückfahrten						
22	Groß-Gerau, Martin-Buber-Schule	12:48	Trebur, Hauptstraße	13:29	Geinsheim	Martin-Buber-Schule
48	Gernsheim, Gymnasium	12:51	Leeheim, Ostring	13:17		Gymnasium, Johannes-Gutenberg-Schule
43	Gernsheim, Gymnasium	12:53	Wolfskehlen, Brienner Straße		über Goddelau	Gymnasium, Johannes-Gutenberg-Schule
48	Gernsheim, Gymnasium	12:53	Stockstadt, Katzloch	13:13	Biebesheim	Gymnasium, Johannes-Gutenberg-Schule
65	Groß-Gerau, Prälat-Diehl-Schule	12:57	Mörfelden, Bahnhof	13:14		Prälat-Diehl-Schule
43	Groß-Gerau, Bahnhof	13:09	Goddelau, Starkenburger Str. B	13:39	Donheim, Wolfskehlen	Prälat-Diehl-Schule
67	Rüsselsheim, Bahnhof Südseite	13:21	Walldorf, Werrastraße	14:02	Mörfelden	Neues Gymnasium, Max-Planck-Schule
61	Groß-Gerau, Martin-Buber-Schule	13:25	Nauheim, Friedhof	13:55		Martin-Buber-Schule
56	Ginsheim, IGS Mainspitze	13:30	Gustavsburg, Am Alten Fährhaus	13:51	Bischofsheim	IGS Mainspitze